

Der Unternehmer

WERTE – POTENZIALE – UMSETZUNG – ERFOLG

Inhalt

Aktuelle Entwicklungen

Fehlzeitenmanagement
Wie begegne ich
Fehlzeiten?

Finanzen

Ergebnisverbesserung
durch Financial Supply
Chain Management

F&E

Sind Sie mit Ihrer F&E
zufrieden?
Die richtige Mischung von
F&E-Projekten

Betriebsklima

Engagement am
Arbeitsplatz als
Strategischen Vorteil und
Gewinnbringer im
Unternehmen nutzen!

Buchbesprechung

Impressum

Kennziffern

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vom 03.05.04 las man unter dem Thema „Die Innovation der Innovation“ eine Aussage von Sony Europe: „Vielleicht ist die Innovationskraft der einzige Faktor, der einem Land wie dem Ihren (gemeint ist Deutschland) im Wettbewerb der Nationen (... im Rahmen von Wertschöpfungsnetzwerken ...) noch bleibt. ...“

In Zeiten, in denen die meisten Unternehmen tagtäglich einen erbitterten Existenzkampf führen müssen, mutet eine derartige Aussage wie Heilsversprechungen aus einer fremden Welt an. Trotzdem scheint sie richtig zu sein, wenn man das Beispiel des Wiederaufbaues heranzieht. Nach dem 2. Weltkrieg gab es eine klare Orientierung: Ärmeln aufkrepeln und loslegen. Alle haben das getan, als wären sie in einem Wertschöpfungsnetzwerk gewesen.

Wir wollen mit unseren Beiträgen unseren Teil für das heute notwendige Wertschöpfungsnetzwerk leisten. Werte schöpfen wir aber nur gemeinsam, darum schreiben Sie uns bitte, wo Sie „der Schuh am meisten drückt“. Dann werden wir unsere Beiträge direkt danach ausrichten. → [Kontakt](#)



Dr. Dieter Coy



Aktuelle Entwicklungen

Fehlzeitenmanagement

Wie begegne ich Fehlzeiten?

■ „Krankenstand sinkt weiter“ – so oder ähnlich lauten die jüngsten Schlagzeilen vieler Tageszeitungen. Als Grund wird – zurecht – die **Angst um den Arbeitsplatz** benannt. Das allgemeine Klima, der in vielen Bereichen spürbare Kostendruck, hat die Menschen dazu bewegt, ihren Job nicht leichtfertig durch gelegentliche „Auszeiten“ aufs Spiel zu setzen.

Krankenstand sinkt weiter

Zudem werden hohe Fehlzeiten seitens der Unternehmen nicht mehr einfach hingenommen: Rückkehrgespräche, betriebliche Gesundheitsförderung, Anwesenheitsprämien etc. haben ihre Wirkung entfalten können.

Hohe Fehlzeiten werden nicht hingenommen

Dabei birgt die aktuelle Entwicklung auch **Gefahren**, denn sie beruht in großen Teilen auf Angst. Dauerhafte Ängste um die eigene Existenz und den eigenen Wohlstand sind ein ernst zu nehmendes Gesundheitsrisiko.

Dauerhafte Ängste sind ein Gesundheitsrisiko

Aus unserer Erfahrung mit dem „IMAR“-Fehlzeitenkonzept müssen daher folgende Aspekte des Fehlzeitenmanagement künftig stärker in den Vordergrund rücken:

1. Kein Fehlzeitenmanagement ohne Führungskräftequalifizierung
2. Kein Fehlzeitenmanagement ohne Gesundheitsförderung
3. Kein Fehlzeitenmanagement ohne strukturelle Anpassungen

Drei grundlegende Aspekte



Die kostenlose Vollversion direkt bei den Autoren,
→ [Stephan Teuber](#) und [Daniela Himmelreich](#), Loquenz
Unternehmensberatung, bestellen.
→ [mehr Informationen zum Autor](#).

oder über **Kennziffer 1**

Inhalt

Aktuelle Entwicklungen
Fehlzeitenmanagement
Wie begegne ich Fehlzeiten?

Finanzen
Ergebnisverbesserung durch
Financial Supply Chain
Management

F&E
Sind Sie mit Ihrer F&E
zufrieden? Die richtige
Mischung von F&E-Projekten

Betriebsklima
Engagement am Arbeitsplatz
als Strategischen Vorteil und
Gewinnbringer im
Unternehmen nutzen!

Buchbesprechung

Impressum

Kennziffern

FINANZEN

Ergebnisverbesserung durch Financial Supply Chain Management

■ Die kontinuierliche Optimierung der logistischen Prozesse in den Bereichen Beschaffung, Produktion und Distribution gehörte in den letzten Jahren zu den zentralen Prozessverbesserungsmaßnahmen. Erhebliches, noch nicht ausgeschöpftes Potenzial, liegt jedoch in den Finanzabläufen. Als Problemfelder wurden ineffiziente Prozesse der Rechnungserstellung, mangelnde Qualität der Rechnungen, zeitaufwändige Rechnungsprüfungen und ineffizientes Reklamationsmanagement lokalisiert.

Ineffiziente Prozesse

Financial Supply Chain Management will nun die gesamten Finanzprozesse unternehmensübergreifend verbessern und eine automatisierte Transaktionsabfolge zwischen Kunden, Lieferanten und Finanzdienstleistern sicherstellen. Financial Trade Enablement umfasst als Qualifizierungsprozess die Auswahl von Lieferanten und die Identifizierung von (potenziellen) Kunden und ist der Leistungserbringung vorgelagert.

Finanzprozesse

Financial Trade Settlement beinhaltet die Abwicklung der Geschäfte; dabei zeigt sich, dass die Qualität der Rechnungsstellung für die nachgelagerten Teilprozesse Rechnungsprüfung und Reklamationsmanagement von erheblicher Bedeutung ist.

*Automatisierte
Transaktionsabfolge*

Durch diese lückenlose Integration der Finanzprozesse soll das Working Capital konsequent reduziert, die Kosten der Finanzprozesse signifikant gesenkt und die Finanzplanung erheblich verbessert werden.

Ergebnisverbesserung



Die kostenlose Vollversion direkt beim Autor,
→ **Dr. Thomas Thiel**, Dr. Thiel Consult, bestellen.
→ **mehr Informationen zum Autor.**

oder über Kennziffer 2

F&E

**Sind Sie mit Ihrer F&E unzufrieden?
Die richtige Mischung von F&E-Projekten**

■ Sind Sie mit Ihrer F&E-Abteilung unzufrieden? Verzetteln sich die Mitarbeiter in diversen Anforderungen zwischen Vertriebsunterstützung, Reklamationsbearbeitung, Fertigungsbetreuung, o.ä.? Werden nur noch Modifikationen entwickelt, aber kein neues, pfiffiges Produkt mehr? Orientiert sich das F&E-Management auch an knappen Budgets?

F&E-Management

Diese Fragen sind schnell gestellt, aber wie lauten die Antworten? Der Beitrag zeigt zunächst die historische Entwicklung der F&E in den letzten 4 Jahrzehnten auf. Der Weg führt direkt von einer Gemeinkosten-F&E zur strategisch integrierten F&E. Letztere gilt als 3. Generation F&E. Sie ist zwar seit ca. 20 Jahren bekannt, aber noch nicht in allen mittelständischen Unternehmen angekommen.

Drei Generationen F&E

Der Kern der Thematik ist der Umgang mit der Unsicherheit in der F&E. Eine Aufteilung der F&E-Vorhaben in verschiedene Typen hilft mit der Unsicherheit besser umzugehen: Die richtige Mischung, die sowohl Wissen umsetzt, als auch neues Wissen schafft, hält den Wettbewerber auf Abstand.

*Die richtige Mischung von
F&E-Typen hält den
Wettbewerber auf Abstand*



Die kostenlose Vollversion direkt beim Autor,
→ **Dr. Dieter Coy**, Gesellschaft für Innovation
und Beratung bR, bestellen.
→ **mehr Informationen zum Autor.**

oder über Kennziffer 3

Inhalt

Aktuelle Entwicklungen
Fehlzeitenmanagement
Wie begegne ich Fehlzeiten?

Finanzen
Ergebnisverbesserung durch
Financial Supply Chain
Management

F&E
Sind Sie mit Ihrer F&E
zufrieden? Die richtige
Mischung von F&E-Projekten

Betriebsklima
Engagement am Arbeitsplatz
als Strategischen Vorteil und
Gewinnbringer im
Unternehmen nutzen!

Buchbesprechung

Impressum

Kennziffern

Betriebsklima

Engagement am Arbeitsplatz als Strategischen Vorteil und Gewinnbringer im Unternehmen nutzen!

■ Das Engagement der Mitarbeiter am Arbeitsplatz beeinflusst wesentlich den Geschäftserfolg der Unternehmen.

Leider ist dieses in vielen Firmen laut einer Studie des Gallup Institutes (erschienen im Frühjahr 2004 in Focus) sehr unbefriedigend. Nur 12 % aller Mitarbeiter haben eine hohe emotionale Bindung zu Ihrem Arbeitgeber und arbeiten loyal und sehr produktiv.

Da uns zudem in Deutschland in den nächsten Jahren eine starke Knappheit von Führungskräften erwartet, werden Bindung zum Arbeitgeber und Engagement am Arbeitsplatz zu wichtigen strategischen Vorteilen und Gewinnbringern in den Unternehmen.

Das einer Unternehmensleitung manchmal gefährliche Situationen zum Engagement der Mitarbeiter in der eigenen Firma nicht bekannt sind, lässt sich leicht nachvollziehen.

Ein Beispiel in einer produzierenden Firma in der Lebensmittelindustrie zeigt, wie dort eine Betriebsklima-Analyse Schwächen aufgedeckt hat, die man gar nicht vermutet hatte.



Die kostenlose Vollversion direkt beim Autor,
→ **Detlef Stachel**, Mittelstandsberatung BDU, bestellen.
→ **mehr Informationen zum Autor.**

oder über Kennziffer 4

Mangelndes Engagement

Knappheit an Führungskräften

Betriebsklimaanalyse

Buchbesprechung

**Winfried A. Adam:
Der Havard Faktor - Das Wissen der Besten
Signum Wirtschaftsverlag, 2004**

■ „Management umfasst sämtliche Bereiche der Gesellschaft und ist deren wichtigste Funktion; es ist eine vergleichsweise junge Disziplin mit wenig wissenschaftlichen Tiefgang, viel Scharlatanerie und sich ständig ändernden Moden und Trends. Zukünftig sind Hochpräzisions- und Hochleistungsmanagementsysteme erforderlich, die es ermöglichen, hoch komplexe Gesellschaften und Organisationen optimal zu organisieren und effizient zu steuern.“ Unter diesem Tenor fasst der Autor seine Teilnehmererfahrungen am Advanced Management Programm (AMP) der Havard Business School der Havard University in Cambridge/Boston für oberste Führungskräfte zusammen.

In acht Kapiteln, darunter Finanzmanagement, Wettbewerb und Strategie, Organisation und interne IT-Kontrollsysteme, Marketing, Führung und die globale Perspektive beschreibt er das Wissen der Besten. In dieser Form ist es eine komprimierte Übersicht über sämtliche wesentlichen Themen und Herausforderungen des Managements in den Organisationen der Zukunft. Diese Übersicht und der damit verbundene Anspruch machen das Buch lesenswert bzw. den Leser nachdenklich.

Dr. Dieter Coy



